



**STIFTUNG
DAVID DIENST
SOZIALBEGLEITUNG**

Sicher begleitet!

AUFSUCHENDE SOZIALBEGLEITUNG

ALLTAGSNAHE FACHBEGLEITUNG IM LEBENSUMFELD

PRAXISLEITFADEN FÜR FACHPERSONEN UND AUFTRAGGEBENDE



STABILISIEREN. BEGLEITEN. VERNETZEN. ENTLASTEN.



FALLVIGNETTE 1

Stabilisierung im Wohnalltag

Ein 46-jähriger Mann mit psychischer Belastung und zunehmender sozialer Isolation war im Alltag stark überfordert. Termine wurden wiederholt versäumt, Post blieb ungeöffnet und die Wohnsituation drohte zu eskalieren. Im Auftrag des Sozialdienstes übernahm die Stiftung David Dienst Schweiz die Begleitung. Gemeinsam wurden Tagesstruktur, Terminorganisation und der Umgang mit Behörden schrittweise aufgebaut.

Durch die regelmässige Begleitung vor Ort konnte die Situation stabilisiert, die Zusammenarbeit mit Fachstellen verbessert und ein drohender Wohnungsverlust verhindert werden. Mit dem freiwilligen Beitritt in einen Verein konnte die soziale Isolierung durchbrochen werden.



FALLVIGNETTE 2

Entlastung einer Berufsbeistandschaft

Bei einer erwachsenen Person mit komplexer psychosozialer Belastung, eingeschränkter Alltagskompetenz und wiederkehrenden Krisen war die fallführende Berufsbeistandschaft stark gebunden.

Die aufsuchende Sozialbegleitung übernahm die kontinuierliche Begleitung im Lebensumfeld, unterstützte bei der Strukturierung des Alltags, beim Einhalten von Terminen sowie im Kontakt mit beteiligten Fachstellen.

Dadurch entstand für die Berufsbeistandschaft eine spürbare Entlastung, während gleichzeitig die Stabilität der begleiteten Person im ambulanten Setting verbessert werden konnte.



STABILISIEREN. BEGLEITEN. VERNETZEN. ENTLASTEN.

Menschen in herausfordernden Lebenssituationen benötigen oft mehr als Beratungsgespräche, administrative Fallführung oder punktuelle Interventionen. Sie brauchen verlässliche, professionelle Begleitung dort, wo Belastungen konkret sichtbar werden: im Wohnen, in der Tagesstruktur, im Umgang mit Behörden, in Krisensituationen, in Beziehungen und im sozialen Umfeld.

Die Stiftung David Dienst Schweiz erbringt aufsuchende Sozialbegleitung im ambulanten Setting. Wir begleiten Menschen direkt in ihrem Wohn- und Lebensumfeld, fördern Selbstbestimmung und Handlungskompetenz und unterstützen Auftraggebende bei der nachhaltigen Umsetzung sozialer Ziele im Alltag. Unsere Arbeit ist lebensweltorientiert, ressourcenorientiert, auftragsbezogen und interprofessionell vernetzt. Wir bieten verbindliche und lösungsorientierte Beziehungsarbeit.

Zielgruppen

- Menschen mit psychischen Belastungen oder psychosozialer Instabilität
- Menschen mit Behinderungen oder chronischer Beeinträchtigung
- Menschen mit erschwelter Alltagsbewältigung im eigenen Wohnumfeld
- Menschen mit sozialem Rückzug, Isolation oder drohender Desintegration
- Menschen mit Überforderung im Umgang mit Administration, Terminen und Behörden
- Menschen in kritischen Übergängen nach Krisen, Klinikaufenthalten, Wohnungsverlust oder familiären Belastungssituationen
- Menschen mit erhöhtem Bedarf an Struktur, Orientierung, Begleitung und Vernetzung

Typische Auftraggebende

- Sozialdienste und Gemeinden
- KESB und Berufsbeistandschaften
- Fachstellen des Gesundheits- und Sozialwesens
- Institutionen, Beratungsstellen und kirchliche Werke
- Stellen aus dem Integrations- und Migrationskontext
- Privatpersonen und Angehörige bei Selbstfinanzierung oder ergänzender Beauftragung

Leistungen der aufsuchenden Sozialbegleitung

- Bedarfsabklärung und Auftragsklärung
- Aufbau einer tragfähigen, professionellen Arbeitsbeziehung
- Unterstützung bei der Alltagsbewältigung im Wohn- und Lebensumfeld
- Förderung von Struktur, Selbstorganisation und Eigenverantwortung
- Unterstützung in kritischen Phasen und bei Krisenanzeichen
- Begleitung im Umgang mit Behörden, Institutionen und Fachstellen
- Förderung sozialer Integration und gesellschaftlicher Teilhabe
- Einbezug des sozialen Umfelds, sofern sinnvoll und abgestimmt
- Vernetzung und Koordination mit involvierten Diensten
- Dokumentation, Standortbestimmung und Evaluation des Begleitprozesses

Rolle und Abgrenzung

- Die Stiftung David Dienst Schweiz versteht aufsuchende Sozialbegleitung als professionelle Umsetzungs- und Stabilisierungshilfe im Alltag. Wir arbeiten dort, wo Ziele zwar formuliert sind, deren Umsetzung im konkreten Lebensvollzug jedoch enge Begleitung, Beziehungsarbeit und Kontinuität braucht.
- Unsere Leistung ersetzt keine gesetzliche Fallführung.
- Unsere Leistung ersetzt keine Psychotherapie, psychiatrische Behandlung oder medizinische Versorgung.
- Unsere Leistung ersetzt keine Spitex-Dienste und keine reine Haushalthilfe.
- Unsere Leistung ergänzt bestehende Hilfen dort, wo nachhaltige Wirkung nur durch alltagsnahe Umsetzung und verlässliche Begleitung erreicht werden kann.

Nutzen für Auftraggebende

- Entlastung in komplexen oder zeitintensiven Fällen
- Verlässliche operative Umsetzung sozialer Ziele im Alltag
- Frühzeitiges Erkennen von Risiken und Eskalationen
- Strukturierte Rückmeldungen und fachliche Transparenz
- Verbesserte Kooperationsfähigkeit der begleiteten Person
- Klarere Grundlage für Standortbestimmungen und Fachentscheide
- Erhöhte Chance auf Stabilisierung im ambulanten Setting
- Prävention kostenintensiver Folgelösungen

Mandatierung

Die Mandatierung erfolgt über das Anmeldeformular der Stiftung David Dienst Schweiz. Das vollständig ausgefüllte Formular ist aus Datenschutzgründen an die gesicherte E-Mail-Adresse **sdds@hin.ch** zu übermitteln.

Nach Eingang der Anmeldung nehmen wir innerhalb von zwei Arbeitstagen Kontakt mit der auftraggebenden Stelle oder Person auf, um die nächsten konkreten Umsetzungsschritte zu klären. In dringenden Fällen kann ein Mandat zusätzlich oder vorab telefonisch angemeldet werden, damit die Mandatsübernahme rasch vorbereitet und der Umsetzungsprozess beschleunigt werden kann.

Vorgehen

Schritt 1: Anmeldeformular auf unserer Webseite online ausfüllen

Schritt 2: Kontaktaufnahme durch SDDS innerhalb von zwei Arbeitstagen

Schritt 3: Klärung von Auftrag, Zielsetzung und Dringlichkeit

Schritt 4: Individueller Kostenvoranschlag

Schritt 5: Mandatsübernahme nach Eingang der Kostengutsprache

Finanzierung und Tarife

Unsere Leistungen werden in der Praxis insbesondere durch zuständige Stellen wie Soziale Dienste, Berufsbeistandschaften, KESB oder weitere öffentliche beziehungsweise institutionelle Auftraggebende beauftragt und finanziert. Je nach Situation ist auch eine Selbstfinanzierung möglich. Die Tarife dienen als Richtwerte. Je nach Zielsetzung, Intensität und Umfang des Mandats erstellen wir einen individuellen Kostenvoranschlag. Die Mandatsübernahme erfolgt grundsätzlich nach Eingang einer schriftlichen Kostengutsprache.

Die gültigen Tarife sind auf unserer Webseite zu finden.

Weitere Informationen und Anmeldung



FALLVIGNETTE 3

Orientierung und Begleitung im Migrationskontext

Eine Person mit Flucht- und Migrationserfahrung hatte Mühe, sich im schweizerischen Hilfesystem zurechtzufinden. Sprachliche Hürden, Unsicherheiten im Kontakt mit Behörden und fehlende Tagesstruktur führten zu Überforderung und Rückzug. Im Rahmen der aufsuchenden Sozialbegleitung wurden Orientierung, Terminbegleitung, Alltagshilfen und die Vernetzung mit Fachstellen schrittweise aufgebaut.

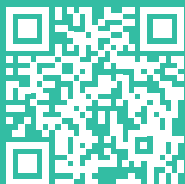
Die Begleitung stärkte die Handlungssicherheit, verbesserte die Zusammenarbeit mit dem Helfersystem und förderte die soziale Teilhabe. Diese Stabilisierung war Grundlage für weitere Integrationsschritte, welche durch ein weiteres Mandat von der Stiftung David Dienst begleitet wurden.





**STIFTUNG
DAVID DIENST
SOZIALBEGLEITUNG**

Weitere Informationen und Anmeldung



Stiftung David Dienst Schweiz

Bahnhofstrasse 67
5000 Aarau
044 545 97 00
info@david-dienst.ch
sicherbegleitet.ch